

05. Juli 2024

Der Umzug rückt näher - erste Bilder aus unserem neuen "ELN-Zuhause"

Seit mehreren Monaten wird auf der Odenkirchener Straße in Jüchen geplant, gebaut, werden Wände gezogen und verputzt. Die Handwerker sind an unserem neuen Standort tagtäglich im Einsatz, um die Räumlichkeiten den Anforderungen von ELN anzupassen. Die Wände für die einzelnen Büros sind bereits fertiggestellt, so dass die Abteilungen Vertrieb, IT, Technik, Buchhaltung, Geschäftsführung und Marketing sich bereits Gedanken machen, wo und wie genau die neuen Arbeitsplätze eingerichtet werden. Die Aufteilung der Büros ermöglicht es uns, unsere Arbeitsprozesse noch effizienter zu gestalten und die Kommunikation zwischen den Abteilungen zu verbessern.

Derzeit sind Elektriker damit beschäftigt, die letzten Installationen vorzunehmen und sicherzustellen, dass die technische Infrastruktur perfekt funktioniert. Sie arbeiten mit Hochdruck daran, dass alles bis zum geplanten Umzugstermin im August einsatzbereit ist.

Der Umzug in das modernisierte ehemalige Autohaus-Gebäude des gegenüberliegenden ansässigen Autohaus Gerresheim ist für den August geplant. Das neue Domizil in Jüchen bietet nicht nur mehr Platz, sondern auch eine noch bessere Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur.

„Wir freuen uns sehr auf den neuen Standort und die Möglichkeiten, die sich uns dort bieten“, sagt Markus Hamacher. „Der Umzug ist ein wichtiger Schritt für unser weiteres Wachstum. Er ermöglicht uns unter anderem, Veranstaltungen und Workshops direkt vor Ort durchzuführen.“

Das gesamte ELN-Team blickt gespannt auf die Zukunft und ist überzeugt, dass der neue Standort in Jüchen einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Unternehmensentwicklung leisten wird. Mit dem Abschluss der Umbauarbeiten und dem bevorstehenden Umzug sind wir gut gerüstet, um weiterhin erfolgreich am Markt für und mit unseren Händlern zu agieren.



